



Eine Aktionswoche im November- auch in Ihrer Lehre?

Liebe Dozentinnen und Dozenten,

unsere Hochschule geht einen weiteren Schritt in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung! Auch in der Lehre möchten wir diese unterbringen. Im Rahmen der **Public Climate School** widmen sich in diesem Jahr wieder viele Dozierende an Hochschulen und Universitäten **deutschlandweit vom 7.-11. November 2022** der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Wir möchten es ihnen gleichmachen!

Dabei ist es selbstverständlich Ihnen überlassen, ob und in welcher Form Sie Ihre Lehrveranstaltungen anpassen. Von einer kritischen Frage, die zu einer kurzweiligen Diskussion anregt, bis hin zur kompletten Anpassung der Vorlesung und Mitgestaltung des digitalen Programms ist alles möglich. Eine ganz einfach umsetzbare Idee mit der Dozierende ihre Studierenden auf das Thema und die Aktionswoche aufmerksam machen können sind die „*PCS-5-Slides*“, die wir Ihnen im Anhang zur Verwendung in ihren Vorlesungen vor und in der PCS-Woche zur Verfügung stellen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne auch an das Team der Public Climate School unter **uniprogramm@publicclimateschool.de** .

Mit klimafreundlichen Grüßen
Leonie Liekefett

Weitere Informationen zur Public Climate School und zur aktiveren Mitgestaltung finden Sie unter diesem Link: <https://publicclimateschool.de/uniprogramm/>

ANHÄNGE

Ausgezeichnet ist die PCS u.a. mit dem K3-Preis für "Kommunikationsformate aus Wissenschaft und Forschung" (Eunice-Foote-Preis für Klimakommunikation), welcher neben anderen vom Deutschen Klima Konsortium, dem Climate Change Centre Austria und dem National Centre of Climate Services Schweiz verliehen wird.



Was ist die Public Climate School?

Bei der Public Climate School handelt es sich um eine Aktionswoche zu Themen rund um die Klimakrise. Das Ziel dieser interaktiven Aktionswoche ist es, Klimabildung und Themen mit Bezug zur Klimakrise in die Gesellschaft und explizit in Unis, Hochschulen und Schulen zu tragen.

Im Livestream wird es dabei Unterrichtsstunden, Vorträge, Forschungsvorstellungen und das Klima-TV geben. Das Klima-TV, zu dem auch der Klima-Talk gehört, besteht außerdem aus Nachrichtensendungen in Zusammenarbeit mit "Klima vor acht" und dem Klima X, ein abendfüllendes Unterhaltungsangebot.

Wer ist die PCS?

Es handelt sich um ein Team aus Schüler:innen, Studierenden, Dozierenden und Wissenschaftler:innen, das viele Ideen und Freude für neue Formate, Spontaneität und eine lockere sowie wertschätzende Atmosphäre mitbringt. Vor allem aber schweißt sie zusammen, dass sie die Klimakrise bekämpfen wollen und dabei Aufklärung als ersten Schritt sehen.

Was hat die PCS erreicht?

Innerhalb von 3 Jahren haben sie aus einem lokalen Angebot ein Hybridprogramm mit Livestream und lokalen Aktionen mit vielen coolen Formaten wie dem hybriden Live-Unterricht, "Lectures for Future", den Klima-News, offenen Uni-Vorträgen und einem Abendprogramm gemacht. Bei über 270 Veranstaltungen im Livestream konnten mehr als 250.000 Zuschauer*innen erreicht und zusätzlich über 600 lokale Events veranstaltet werden.

Gäst:innen waren u.a. schon Dr. Eckart von Hirschhausen, Shary Reeves, Harald Lesch, Luisa Neubauer, Dr. Gregor Hagedorn, oder Svenja Schulze.

Die PCS arbeitet zusammen mit vielen Forschungseinrichtungen sowie Nachhaltigkeits- und Bildungsakteur:innen wie dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, der Stiftung Bildung oder klimafakten.de, und bei einer Pilotstudie zur Selbstwirksamkeitsförderung bei Schüler:innen u.a. mit der Charité und der FU Berlin.